

duktionshilfe gearbeitet. In den dem Parteitag übergebenen Dokumenten sind einige Beispiele dafür genannt. Im übrigen gelang das oft nur gegen härteste Widerstände. Gerade deswegen appelliert die Akademie hier an die Industrie, den Beschluß auch ihrerseits strikt und ohne Vorbehalte durchzuführen. Das Ziel muß sein, überall in der Industrie die Überzeugung zu festigen, daß es für alle Betriebe notwendig und vorteilhaft ist, den eigenen wissenschaftlichen Sektor zu verstärken.

Das Tempo, mit dem die Forschung betrieben wird und ihre Ergebnisse verwirklicht werden, ist für die Entwicklung der DDR maßgebend. Die Akademie betrachtet die Steigerung des Tempos auch als ihre Hauptaufgabe. Dabei stoßen wir nicht nur auf innere Hemmungen, sondern auch auf äußere Schwierigkeiten, die übrigens nach dem Gang der Diskussion auf dem Parteitag auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen genauso analog auftreten.

Um die wissenschaftliche Arbeit der Akademie volkswirtschaftlich schnell wirksam werden zu lassen und um der Akademie die organisatorische Vorbereitung ihrer Aufgaben zu erleichtern, muß zum Beispiel überprüft werden, ob es der Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Forschung entspricht, daß die Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin von der Staatlichen Plankommission als zum Bereich der „nicht materiellen Produktion gehörend“ behandelt wird. Dies hat unter anderem zur Folge, daß alle von der Deutschen Akademie der Wissenschaften im Planvorschlag 1963 vorgesehenen Investitionen über 100 000 DM einer besonderen Zustimmung durch die oberste Spitze, durch den Ministerrat, bedürfen.

Das verzögert wichtige Entscheidungen und erscheint besonders als bürokratische Einengung, wenn man weiß, daß der verantwortliche Leiter in der Akademie für vertrauenswürdig genug gehalten wurde, über einen Haushalt von 120 Millionen DM im Jahr zu verfügen.

Es kommt darauf an, der Akademie - so wie es für die LPG hier auch von der Genossin Wattenbach gefordert wurde und in den großen Industriebetrieben gefordert wird — eine operative Verfahrensweise zu gewährleisten, wobei selbstverständlich die notwendige Disziplin eingehalten und kontrolliert werden muß. Das würde bedeuten, daß man die Auffassung über den Charakter der Akademieeinrichtungen zunächst überprüfen oder korrigieren müßte.

Die Akademie faßte ihre Grüße, Wünsche und Verpflichtungen in folgender Grußadresse zusammen: